



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/119/2018 / öffentlich**

Bau einer neuen Sporthalle im Kernort Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Schulausschuss	25.04.2018
Verwaltungsausschuss	07.05.2018
Stadtrat	16.05.2018

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für eine neue Dreifeld-Sporthalle für den Kernort Friesoythe aufzunehmen, wobei der Standort an der Thüler Straße favorisiert wird. Weiter sind die Nutzungs- und Finanzierungsmodalitäten mit dem Landkreis Cloppenburg abzustimmen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Im Zuge der Schulentwicklungsplanung hat sich die Verwaltung bereits seit Längerem auch mit dem Bedarf an Sporthallenkapazitäten in der Stadtgemeinde Friesoythe befasst. Dabei wurde deutlich, dass vor allem im Kernort Friesoythe zu wenige Sporthallen zur Verfügung stehen.

Schon vor längerer Zeit hat die Leitung der Kreisverwaltung mit der Verwaltungsleitung der Stadt Kontakt aufgenommen, um über fehlende Sporthallenkapazitäten zu sprechen. Konkret fand heute, am 17. April 2018 (!) ein Termin mit dem Kreisrat Varnhorn sowie Herrn Deeken, dem Leiter des Schul- und Kulturamtes des Landkreises statt. Seitens der Stadtverwaltung nahmen der Bürgermeister, die Erste Stadträtin und die Bereichsleiterin Meemken an dem Gespräch teil.

Im Ergebnis ist man übereingekommen, sowohl beim Landkreis als auch bei der Stadt den Bau einer neuen Sporthalle den Gremien vorzutragen und für Grundsatzentscheidungen zu werben. Beim Landkreis wird dies in der Fachausschuss-Sitzung im Mai erfolgen.

Die inhaltlichen Details sind dem beigefügten Vermerk zu entnehmen.

Die Verwaltung hatte sich bereits intensiver mit dem Thema im Zuge des Orientierungsantrages zum „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“ befasst. Es ist aber davon auszugehen, dass diese Fördermöglichkeit aufgrund der sehr starken Überzeichnung des Programms nicht greifen wird.

Leider kann aufgrund der Kürze der Zeit noch keine Aussage zu den Kosten einer neuen Dreifeld-Sporthalle getroffen werden. Überschlägige Recherchen bei anderen Sporthallenneubauten haben ergeben, dass das Gesamtkostenvolumen bei deutlich unterhalb von 5 Mio. € liegen müsste, so dass der Anteil der Stadt gut 1,6 Mio. € betragen dürfte.

Anlagen

2018 04 17 Vermerk Bedarf und Standort neue Sporthalle

Bürgermeister